

Hinweispflicht nach Art. 13/14 EU-DSGVO

Tippgebervereinbarung

Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich gemäss Art. 4 Abs. 7 EU-DSGVO: Iby Investment GmbH, Söflinger Straße 221, 89077 Ulm

Datenschutzbeauftragte(r): Es wurde kein DSB benannt.

Kontakt Daten Datenschutz:
mail@iby-gmbh.de

Zweck, Rechtsgrundlage und Herkunft der Daten bei der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung: Durchführung eines Tippgebervertrags bzw. -vereinbarung inkl. Provisionszahlungen

Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Art. 6 Abs. 1b – vorvertragliche Maßnahme, Vertrag

Herkunft der Daten (Art. 14 relevant): Erhoben beim Betroffenen

Datenkategorien, betroffene Personengruppen, Empfänger, Auslandstransfer

Datenkategorien (Art. 14 relevant): Name des Betroffenen, weitere persönliche Daten die zur Erfüllung des Vertrages notwendig sind, wie bspw. Kontaktdaten, ggf. Anschrift, Kontodaten, Personen- und Kontaktdaten des pot. Interessenten

Betroffene Personengruppen: Tippgeber

Empfänger von Daten (Art. 14 relevant): Geschäftsführung, Buchhaltung, Makler, sowie die vermittelten Personen

Auslandstransfer: Es findet in der Regel kein Transfer von Daten außerhalb der EU statt. Ggf. werden SaaS- / Cloud-Lösungen von Dienstleistern eingesetzt. Mit diesen Dienstleistern bestehen entsprechende vertragliche Regelungen wie die EU-Standard-Vertragsklauseln.

Zusätzliche Informationen

Dauer der Speicherung: Die Speicherung erlischt mit Ende der Tippgebervereinbarung bzw. mit Ablauf ggf. vorhandener gesetzlicher / interner Aufbewahrungsfristen in Bezug auf mögliche Geltendmachung von Ansprüchen.

Hinweispflicht nach Art. 13/14 EU-DSGVO

Tipgebervereinbarung

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit:

Sie haben jederzeit das Recht Ihre Betroffenen-Rechte gegenüber dem Verantwortlichen wahrzunehmen.

Recht auf Widerspruch / Widerruf:

Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen bzw. bei einer Einwilligung diese widerrufen. Bitte senden Sie eine E-Mail an:

mail@iby-gmbh.de

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben jederzeit das Recht eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz einzureichen.

Mögliche Folgen der Nicht-Bereitstellung der Daten:

Das Zustandekommen des Vertrages steht unter der aufschiebenden Bedingung der Bereitstellung der personenbezogenen Daten für die Durchführung des Vertrages.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4:

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung sowie Profiling statt.